PB.I-01-003

Kapitel 6: International zusammenarbeiten

46. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
11. - 13. Juni 2021

Antragsteller*in:	KV Hagen
Beschlussdatum:	20.04.2021

Änderungsantrag zu PB.I-01

Von Zeile 2 bis 4 einfügen:
Migration und die sozial-ökologische Transformation als besondere Aufgabe. Wir können sie nur gemeinsam meistern. Dem steht entgegen, dass Rüstung und Rüstungsexporte einen Höchststand erreicht haben. Das verschlingt die Mittel, die gebraucht werden, um die gegenwärtigen Krisen zu lösen, und erhöht die Kriegsgefahr. Jahrelang hat Deutschland in Europa und der Welt aber allenfalls moderiert, oft gezögert, ist abgetaucht. Es ist Zeit, wieder eine aktive Außenpolitik zu

Begründung

Wir leben in einer Zeit neuer Hochrüstung und eines neuen Wettrüstens. Die Friedensforschung schätzt ein, dass die Kriegsgefahr heute höher ist als zur Zeit des kalten Krieges. Gemeinsam mit dem Klimawandel ist die Kriegsgefahr die größte Herausforderung. Rüstung und Kriegseinsätze gehören mit zu den größten Umweltbelastungen. Die Ausgaben für Rüstung verbrauchen die Mittel, die für Kilmaschutz und Bekämpfung der Pandemiefolgen gebraucht werden. Rüstungsexporte in Krisengebiete (Saudi Arabien - Jemen) erhöhen Spannungen und ermöglichen Kriege.